



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle verleiht Gütesiegel „Bildungsregion in Bayern“ an die Stadt Augsburg**

Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle verleiht Gütesiegel „Bildungsregion in Bayern“ an die Stadt Augsburg

28. Januar 2016

AUGSBURG/MÜNCHEN. Bayerns Bildungsminister Dr. Ludwig Spaenle hat heute das Gütesiegel „Bildungsregion in Bayern“ an die Stadt Augsburg verliehen. Die Urkunde hat Oberbürgermeister Dr. Kurt Gribl im Rathaus in Augsburg aus den Händen von Minister Spaenle entgegengenommen.

Minister Spaenle lobte bei der Verleihung die Kooperation einer Vielzahl von Institutionen: „Junge Menschen auf ihrem Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu begleiten, ist eine verantwortungsvolle Aufgabe. Unterschiedliche Institutionen, etwa aus Bildung, Betreuung und Erziehung, stellen sich dieser in der Stadt Augsburg beispielhaft. Dabei ist es den Akteuren ein gemeinsames Anliegen, dass sie mit ihrer jeweils besonderen Expertise das Ziel verfolgen, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen im Herzen Schwabens noch weiter zu verbessern.“ In der Stadt Augsburg würden diese hervorragend zusammenarbeiten und so ein engmaschiges Bildungsnetz für junge Menschen spannen. „Ich freue mich sehr, dass die Stadt Augsburg der Initiative ‚Bildungsregion in Bayern‘ gefolgt ist und möchte allen danken, die gemeinsam an einem Strang ziehen und sich für junge Menschen stark machen.“

Zu den best practice Beispielen in der Stadt Augsburg zählen z. B.:

- das „Zertifikat Ganztage“, in dem Studierende Fachwissen zum Bereich Ganztage in Kooperation mit Schulen erproben und reflektieren,
- das Projekt „Service Learning – soziales Lernen im Stadtteil“, bei dem Schüler in der Schule vielseitige Projekte für die Gesellschaft planen, und zwar verknüpft mit Zielsetzungen des Lehrplans,
- sowie das Projekt „Kochen, Reden und Lernen“, das Müttern ermöglicht, Einblicke in verschiedene Kulturen zu gewinnen, Kontakte zu knüpfen und die deutsche Sprache auf einer spielerischen Ebene einzuüben.

70 Landkreise und kreisfreie Städte, darunter alle 14 Gebietskörperschaften in Schwaben, folgen der Initiative des Bayerischen Kultusministers und entwickeln sich zu einer Bildungsregion. Sie arbeiten daran, die Bildungsangebote und Qualität für die jungen Menschen zu verbessern.

Julia Graf, Sprecherin, Tel. 089-21862621

Um das Qualitätssiegel „Bildungsregion in Bayern“ zu erhalten, müssen fünf Handlungsfelder intensiv bearbeitet werden. So geht es darum:

1. Übergänge zwischen einzelnen Einrichtungen fließender zu gestalten, etwa von Kindergärten zu Schulen, von Schulen zu Unternehmen usw.,
2. schulische und außerschulische Bildungsangebote zu vernetzen,

3. jungen Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen,
4. die Bürgergesellschaft zu stärken und dazu auch z. B. die Schulen und die Jugendarbeit enger zu verbinden, und
5. die Herausforderungen des demographischen Wandels proaktiv zu gestalten.

Am Ende des Prozesses, der sich je nach Gebietskörperschaft verschieden gestalten und unterschiedlich viel Zeit in Anspruch nehmen kann, steht das Gütesiegel „Bildungsregion in Bayern“. Dieses verleiht das Ministerium nach einer Prüfung des jeweiligen Konzepts und der Umsetzungsschritte.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

